

Auschwitz 2005



Vom 7. bis 11. November 2005 lud der SPD-Landesverband Berlin zu seiner jährlichen Gedenkstättenfahrt ein. In diesem Jahr reisten 100 Interessenten nach Auschwitz und Birkenau. Der SPD-Landesvorsitzende **Michael Müller** hatte Paper Press Studienreisen® gebeten, den organisatorischen Teil der Fahrt in die Hand zu nehmen. Als Tempelhofer Abgeordneter bietet **Michael Müller** zusammen mit Paper Press seit 1995 Fahrten nach Auschwitz an. Begleitet wurde die Fahrt vom Landesgeschäftsführer der Berliner SPD, **Rüdiger Scholz** (Foto unten links), der gemeinsam mit dem Paper Press-Vorsitzenden **Oliver Schworck**, an der Erschießungsmauer in Auschwitz einen Kranz niederlegte.





Umrahmt wurde die Fahrt von einem Aufenthalt in Krakau, sicherlich die schönste polnische Stadt. In Krakau besichtigte die Gruppe natürlich die wunderschöne Altstadt mit den Tuchhallen und der Marienkirche auf dem Hauptmarkt. Foto oben rechts: der Turm vom alten Rathaus, links die Tuchhallen.



Ein Besuch im alten Jüdischen Viertel, der einst eigenständigen Nachbarstadt von Krakau, Kazimierz, stand ebenso auch auf dem Programm wie ein Rundgang durch das Jüdische Ghetto, an dessen Rand sich die legendäre Fabrik von Oskar Schindler befindet. Vor allem durch den Steven Spielberg-Film „Schindlers Liste“ wurde diese Geschichte weltweit bekannt und verhalf Krakau zu einem touristischen Boom, der durch die Billigflüge aus Paris, Rom, London und Berlin noch verstärkt wird. Seit September kann man das Gebäude der ehemaligen Emaillefabrik auch von innen besichtigen.

Fotos: Ed Koch